



## TASTENTAGE KLOSTERS 2023

Ostern, 5.-10. April 2023

**Laurent Nicoud**

### **Meine Eindrücke vom Festival Tastentage Klosters**

«Von dem Moment an, als wir mit dem Trio ankamen, hat mich der wunderschöne Steinway D mit seiner Klangqualität und der Leichtigkeit, mit der man ihn spielen konnte, völlig verblüfft. Alles war perfekt, ich musste nur meine Finger drauf lassen. Beim gleichen Soundcheck fanden wir gleich unseren Sound im Kulturschuppen. Das Konzert war eine musikalische Reise, auf der wir in aller Freiheit musikalische Gebiete erkunden konnten, indem wir um meine Kompositionen herum improvisierten, eine unvergessliche Nacht für uns drei!

Das Leben im Hotel Alpina war auch eine wundervolle Erfahrung (da ich gerne schwimme) ich konnte den Tag am Pool beginnen und am Klavier des Kulturschuppens üben. Ich traf immer eine Menge Leute in Konzerten während der Mittagspause oder in Restaurants oder Hotelfluren, die uns sehr nette Worte über das Konzert sagten. Es ist die perfekte Atmosphäre, um auf der Bühne das Beste aus sich herauszuholen! Es war ein Vergnügen, die Region zu erkunden und mit meiner Freundin donnerstags und freitags in diesen wunderschönen Bergen spazieren zu gehen. Die Atmosphäre, verschiedene Konzerte zu sehen, war auch sehr bereichernd. Das Duo Peirani/Parisien, das ich oft gesehen habe, als ich ein Kind war, war grossartig. Es war eine Ehre für mich, auf derselben Bühne wie die beiden fabelhaften Improvisatoren zu spielen. Das Akkordeonkonzert war auch sehr schön und die Experimente mit Orgel und Saxophon waren sehr interessant. Ich hatte auch die Gelegenheit, im Schulhaus Martin (den österreichischen Pianisten) zu hören und wir freundeten uns an und gingen zusammen essen.

Es war sehr interessant, sein Konzert vor meinem zu hören. Es hat mir erlaubt, die Akustik des Schulhauses zu entdecken und meine Konzertpläne zu ändern! Am Samstag hatte ich dann das Glück, ein zweites Mal, dieses Mal aber solo, aufzutreten und mein neues Album «Anormalidad» vorzustellen. Wieder ein wunderschöner Steinway und eine sehr gemütliche Atmosphäre dank eines aufmerksamen Publikums (was für ein Luxus heutzutage). Ich hatte die Gelegenheit, die 1. CD von «Anormalidad» zu unterzeichnen, auch ein Symbol für mich, das ich nie vergessen werde!

Mein Ansprechpartner, der sich während des ganzen Aufenthaltes (Marco) um mich kümmerte, war auch eine wunderbare Begegnung. Wir hatten viele sehr interessante Diskussionen über Musik und er bat mich, ihm einige meiner Kompositionen (Baby's Groove und Transition) zu schicken, die ich als Trio gespielt hatte. Während meiner Probe bat er mich, ihm die Akkorde und andere zu erklären. All diese Momente und Begegnungen waren möglich durch die Nähe und die Qualität dieses Festivals, ein wertvoller menschlicher und musikalischer Moment von unschätzbarem Wert!»

Laurent Nicoud, 28.4.2023